

Genau. Richtig.





Zertifizierungsprogramm

Augenschutz:
Kategorie I-Produkte nach PSA-Verordnung
und nicht PSA-Produkte
(Sonnenbrillen, Skibrillen, Augenoptik, Abschirmungen
an Arbeitsplätzen etc.)

nach

Verordnung (EU) 2016/425, Gesetzen und Normen

(Stand: Oktober 2024)

Vorwort

DIN CERTCO wurde 1972 vom DIN Deutsches Institut für Normung e. V. gegründet, gehört heute zur TÜV Rheinland Gruppe und ist die Zertifizierungsstelle für die Ausstellung der DIN-Zeichen und weiterer Zertifizierungszeichen für Produkte, Personen, Dienstleistungen sowie Unternehmen auf der Basis von DIN-Normen und ähnlichen Spezifikationen. Aufgrund ihrer Unabhängigkeit, Neutralität, Kompetenz und langjährigen Erfahrung genießt DIN CERTCO im In- und Ausland hohes Ansehen.

Um die Funktionalität des Systems und unsere Kompetenz als Zertifizierungsstelle nachzuweisen, haben wir uns sowohl im freiwilligen als auch im gesetzlich geregelten Bereich von unabhängigen inländischen und ausländischen Stellen akkreditieren, zertifizieren bzw. anerkennen lassen. Unsere Akkreditierungen.

Dieses Zertifizierungsprogramm bildet neben den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von DIN CERTCO die Grundlage für Anbieter von Augenschutzgeräten der Kategorie I nach PSA-Verordnung und nicht PSA-Produkten für ihre Produkte Konformitätsnachweise von DIN CERTCO zu erlangen, ggf. in Verbindung mit dem Nutzungsrecht für das Zertifizierungszeichen "DIN-Geprüft" oder das Qualitätszeichen "DINplus". Sie dokumentieren damit, dass ihre Produkte alle Anforderungen der Richtlinien bzw. Verordnung, Gesetze und Normen erfüllen.

Gegenüber dem Verbraucher wird mit dem jeweiligen Zertifizierungszeichen das Vertrauen geschaffen, dass eine unabhängige, neutrale und kompetente Stelle die Prüfkriterien sorgfältig untersucht und bewertet hat. Die Fremdüberwachung stellt zudem sicher, dass die Produktqualität auch während der laufenden Produktion aufrecht erhalten bleibt. Der Anwender erhält somit einen Mehrwert, den er bei seiner Kaufentscheidung berücksichtigen kann.

Alle Zertifikatinhaber können tagesaktuell auf der Website von DIN CERTCO (www.dincertco.de) abgerufen werden.

Beginn der Gültigkeit

Dieses Zertifizierungsprogramm gilt ab 2024-10-01.

Änderungen

Gegenüber dem Zertifizierungsprogramm "Kategorie I-Produkte nach PSA-Richtlinie und Nicht-PSA-Produkte" (2017-03) wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Entfernung der PSA-Richtlinie
- b) Hinzunahme von Konformitätserklärungen
- c) Aktualisierung der Bedingungen für "DIN-Geprüft" und "DIN*plus*"
- d) Hinzunahme der EN ISO Normen.
- e) Entfernung des GS-Zeichens

Frühere Ausgaben

Zertifizierungsprogramm "Kategorie I-Produkte nach PSA-Richtlinie und Nicht-PSA-Produkte" (2017-03)

INHALT

1	Anw	endungs	sbereich	4					
2	Prüf-	und Zer	tifizierungsgrundlagen	4					
	2.1	Anforde	rungen an Produkte	4					
		2.1.1	Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425						
		2.1.2	Normative Anforderungen						
		2.1.3	Zusätzliche Anforderungen für DIN <i>plus</i>	5					
3	Zerti	fizierung	gsverfahren	6					
	3.1	Zertifizie	erung DIN-Geprüft, DIN <i>plu</i> s	6					
		3.1.1	Antragstellung	6					
		3.1.2	Erstprüfung	6					
		3.1.3	Konformitätsbewertung	6					
		3.1.4	Ausstellen des Zertifikates	6					
		3.1.5	Überwachung	6					
		3.1.6	Verlängerung	7					
	3.2	Konform	nitätsbestätigungen (CoC)	8					
		3.2.1	Antragstellung	8					
		3.2.2	Erstprüfung	8					
		3.2.3	Konformitätsbewertung	8					
		3.2.4	Ausstellen der Konformitätsbestätigung	8					
		3.2.5	Verlängerung	8					
4	Weit	ere Best	immungen	9					
	4.1	Register	rnummern	9					
	4.2	Veröffer	ntlichungen	9					
Anha	ng A		Anwendungsbereich und Prüfgrundlagen	10					
Anha	ng B		Zusätzliche Anforderungen für DINplus						
Anha	ng C		Mindestens zu überwachende Eigenschaften bei DIN-Geprüft	12					
Anha	ang D		Mindestens zu überwachende Eigenschaften bei DINplus	13					
Δnha	na F		Vergleich von Prüfzeichen (Qualitätszeichen) für PSA	14					

1 Anwendungsbereich

Dieses Zertifizierungsprogramm gilt für die in Anhang A aufgeführten Augenschutzgeräte und enthält in Verbindung mit den zusätzlichen Prüfgrundlagen alle Anforderungen zur Vergabe der im Zertifizierungsprogramm genannten Konformitätsnachweise.

Das vorliegende Zertifizierungsprogramm legt die Anforderungen an das Produkt bezüglich dessen Prüfung und an die Qualitätssicherung des Herstellers fest.

Beschlüsse des Zentralen Erfahrungsaustauschkreises zugelassener Stellen (ZEK) und des Erfahrungsaustauschkreises 8 (EK8) der Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS) sind für DIN CERTCO verbindlich. Ebenso verbindlich sind Vorgaben der ZLS für die notifizierten Stellen.

Zertifizierungsfähig sind in der Regel Fertigprodukte. Fertigprodukte im Sinne dieses Zertifizierungsprogramms sind alle Produkte, die bezüglich ihrer optischen Eigenschaften ohne Veränderungen wie Senken, Biegen, Härten, Verspiegeln, Beschichten, Verbinden mit anderen Teilen usw. als gebrauchsfertig zu bezeichnen sind. Zulässig sind Zuschneiden, Formschneiden und Randarbeiten, außer bei gehärteten Sichtscheiben. Augenschutzgeräte gelten als gebrauchsfertig, wenn sie mit Sichtscheiben ausgerüstet sind.

2 Prüf- und Zertifizierungsgrundlagen

Die Grundlagen für die Prüfung und Zertifizierung bilden die nachstehend aufgeführten Dokumente. Bei datierten Verweisen gilt nur die in Bezug genommene Fassung. Bei undatierten Verweisen gilt die jeweils aktuelle Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments einschließlich allen Änderungen.

- a) Normen gemäß Anhang A
- b) Verordnung (EU) 2016/425
- c) Produktsicherheitsgesetz ProdSG
- d) ProdSV
- e) ZEK-Beschlüsse
- f) dieses Zertifizierungsprogramm
- g) die allgemeinen Geschäftsbedingungen von DIN CERTCO in der aktuellen Fassung
- h) die Gebührenordnung in der aktuellen Fassung

2.1 Anforderungen an Produkte

Die Anforderungen an die Produkte bestehen von Seiten des Gesetzes (Verordnung (EU) 2016/425) sowie in Detaillierung und Ergänzung von Seiten der Normung. Zusätzliche Produktanforderungen von DIN CERTCO für qualitativ besonders hochwertige Produkte bilden die Grundlage für die Zertifizierung DIN*plus*.

2.1.1 Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425

Die Verordnung legt fest, dass Augenschutzgeräte einen angemessenen Schutz gegen auftretende Risiken bieten müssen.

2.1.2 Normative Anforderungen

Die technischen Anforderungen und deren Prüfung sind in den in Anhang A genannten Normen in ihrer jeweils gültigen Fassung festgelegt.

2.1.3 Zusätzliche Anforderungen für DINplus

Für spezielle Produkte sind produktspezifische Zusatzanforderungen festgelegt worden, die eine besonders hohe Qualität, Sicherheit und Gebrauchstauglichkeit der Produkte sicherstellen (siehe Anhang B).

3 Zertifizierungsverfahren

3.1 Zertifizierung DIN-Geprüft, DINplus

DIN CERTCO bietet Herstellern eine freiwillige DIN-Geprüft oder DIN*plus* Zertifizierung an. Dabei wird die Einhaltung der relevanten normativen Anforderungen überprüft. Zusätzlich findet eine Überwachung des Produktes während der Gültigkeitsdauer des Zertifikates statt.

3.1.1 Antragstellung

Der Antragsteller reicht bei DIN CERTCO die entsprechenden, ausgefüllten und unterzeichneten Auftragspapiere ein und übersendet die von DIN CERTCO festgelegte Anzahl von Proben der zu zertifizierenden Produkte.

3.1.2 Erstprüfung

DIN CERTCO führt die im Prüfplan festgelegten Prüfungen durch.

Falls einzelne Teilprüfungen im Unterauftrag weitergegeben werden, informiert DIN CERTCO den Antragsteller hierüber im Rahmen des Angebots oder der Auftragsbestätigung.

Die Prüfergebnisse werden in einem Prüfbericht zusammengefasst, welcher alle zur Bewertung notwendigen Informationen enthält.

3.1.3 Konformitätsbewertung

Die Konformitätsbewertung dient der Feststellung, ob die vorliegenden Prüfergebnisse aktuell, vollständig und in Übereinstimmung mit den entsprechenden Normen sind und eine gleichbleibend hohe Qualität der Produktion zu erwarten ist.

3.1.4 Ausstellen des Zertifikates

Bei Vorliegen einer vollständigen, durch Prüfung und Bewertung nachgewiesenen Konformität mit den Anforderungen, erhält der Antragsteller ein Zertifikat und damit das Nutzungsrecht für das betreffende Zertifizierungszeichen. Die übliche Gültigkeitsdauer ist 5 Jahre. Der Zertifikatsinhaber ist jedoch verpflichtet, bei Veränderungen am Produkt DIN CERTCO zu informieren. Der Prüfumfang wird dann im Einzelfall von DIN CERTCO festgelegt. In diesem Fall muss der Zertifikatsinhaber eine Änderung des Zertifikats beantragen.

Liegen wesentliche Abweichungen von den Forderungen dieses Zertifizierungsprogramms vor, wird ein Mängelbericht erstellt und die Ausstellung eines Zertifikats für diesen Typ verweigert.

3.1.5 Überwachung

Während des Gültigkeitszeitraums des Zertifikats wird mindestens einmal eine Produktprüfung durchgeführt. Das Produkt wird vom Hersteller zugesandt.

Der Mindestumfang der planmäßigen Überwachungsprüfung richtet sich nach der Tabelle im Anhang C und Anhang D. Der Umfang außerplanmäßiger Prüfungen wird im Einzelfall festgelegt.

Bei positivem Ergebnis der planmäßigen Überwachungsmaßnahme erhält der Zertifikatinhaber eine schriftliche Bestätigung.

Bei negativem Ergebnis der planmäßigen Überwachungsmaßnahme werden das weitere Vorgehen und die Abstellmaßnahmen mit dem Zertifikatinhaber abgestimmt, ebenso bei außerplanmäßigen Maßnahmen mit negativem Ergebnis.

Jede Abweichung wird dokumentiert.

3.1.6 Verlängerung

Rechtzeitig vor Ablauf der Gültigkeit des Zertifikates werden zur Verlängerung des Zertifikates Prüfungen durchgeführt.

Diese Verlängerungsprüfungen können ggf. ebenso wie die Überwachungsprüfungen mit vermindertem Prüfumfang bzgl. der Prüfmerkmale und Probenanzahl durchgeführt werden (siehe Anhang C und Anhang D). Der Prüfumfang wird von der Zertifizierungsstelle festgelegt.

3.2 Konformitätsbestätigungen (CoC)

DIN CERTCO bietet Herstellern eine freiwillige Konformitätsbestätigung an. Dabei wird die Einhaltung der relevanten normativen Anforderungen überprüft. Überwachungsprüfungen und eine Werksbesichtigung finden nicht statt.

3.2.1 Antragstellung

Siehe Abschnitt 3.1.1

3.2.2 Erstprüfung

Siehe Abschnitt 3.1.2

3.2.3 Konformitätsbewertung

Bei Kategorie I-Produkten bewertet DIN CERTCO bewertet die Prüfergebnisse im Hinblick auf die Konformität mit den entsprechenden Normen.

Bei nicht PSA-Produkten werden die entsprechenden Normen für die Bewertung zu Grunde gelegt.

3.2.4 Ausstellen der Konformitätsbestätigung

Bei positivem Bewertungsergebnis stellt DIN CERTCO die Konformitätsbestätigung für das Produkt aus. Die Konformitätsbestätigung ist maximal 5 Jahre gültig und gilt jeweils für einen Typ.

Der Inhaber der Konformitätsbestätigung ist jedoch verpflichtet, bei Veränderungen am Produkt DIN CERTCO zu informieren. Der Prüfumfang wird dann im Einzelfall von DIN CERTCO festgelegt. In diesem Fall muss der Zertifikatsinhaber eine Änderung der Konformitätsbestätigung beantragen.

Liegen wesentliche Abweichungen von den Forderungen dieses Zertifizierungsprogramms vor, wird ein Mängelbericht erstellt und die Konformitätsbestätigung für diesen Typ verweigert.

3.2.5 Verlängerung

Rechtzeitig vor Ablauf der Gültigkeit der Konformitätsbestätigung werden zur Verlängerung Prüfungen durchgeführt.

Diese Verlängerungsprüfungen können ggf. mit vermindertem Prüfumfang bzgl. der Prüfmerkmale und Probenanzahl durchgeführt werden (siehe Anhang C und Anhang D). Der Prüfumfang wird von der Zertifizierungsstelle festgelegt.

4 Weitere Bestimmungen

4.1 Registernummern

Aufbau der Registernummern:

DIN-Geprüft: DxxxxXYZ/Rx DIN*plus*: PxxxxXYZ/Rx

Konformitätsbestätigung: KxxxxXYZ/Rx

4.2 Veröffentlichungen

Alle Inhaber von Zertifikaten können tagesaktuell über die Homepage von DIN CERTCO (<u>www.dincertco.de</u>) unter <Zertifikate und Registrierungen> abgerufen werden. Hersteller, Anwender und Verbraucher nutzen diese Recherchemöglichkeit, um sich über zertifizierte Produkte zu informieren.

Anhang A Anwendungsbereich und Prüfgrundlagen

Folgende Produkte und Prüfgrundlagen sind Gegenstand dieses Zertifizierungsprogramms.

Nr.	Produkt	Norm/Prüfgrundlagen
1.	Augenschutz Kategorie I nach PSA-Verordnung	
	Sonnenbrillen für den allgemeinen Gebrauch	DIN EN ISO 12312-1
	Skibrillen für alpinen Skilauf	DIN EN 174
	Abfahrtski- und Snowboardbrillen	DIN EN ISO 18527-1
3.	Abschirmungen an Arbeitsplätzen	
	Durchsichtige Schweißvorhänge, -streifen und -abschirmungen	DIN EN ISO 25980
	Abschirmungen an Laserarbeitsplätzen	DIN EN 12254
4.	Augenoptik	
	Brillengläser (rohkantige fertige Brillengläser)	DIN EN ISO 14889
	Brillenfassungen	DIN EN ISO 12870
	Fertigbrillen	DIN EN 14139
5.	Zusätzliche Prüfgrundlagen	
	Persönlicher Augenschutz – Optische Prüfverfahren	DIN EN 167 / ISO 18526-1 + ISO 18526-2 + ISO 18526-4
	Persönlicher Augenschutz – Nichtoptische Prüfverfahren	DIN EN 168 / ISO 18526-3 + ISO 18526-4
	Persönliche Schutzausrüstung – Augen und Gesichtsschutz – Begriffe	DIN EN ISO 4007
	Persönliche Schutzausrüstung – Prüfverfahren für Sonnenbrillen und ähnlichen Augenschutz	DIN EN ISO 12311

Weitere Produkte und Normen auf Anfrage

Anhang B Zusätzliche Anforderungen für DINplus

Produkt	Brechwerte	Streulicht/ Haze	Transmissionsanforderungen	UV-Strahlungsbeständigkeit	Sonstige
Skibrillen für alpinen Skilauf (DIN EN 174)	Sphärisch ≤ 0,06 dpt Astig. ≤ 0,06 dpt Prism. ≤ 0,5 cm/m B.a. Prism. ≤ 0,12 cm/m B.i. Prism. ≤ 0,15 cm/m vert	Streulichtklasse 1: ≤ 0,5 cd/m²/lx Streulichtklasse 2: ≤ 1,0 cd/m²/lx	UV: ≤ 80 % der Normforderung	≤ 80 % der Normforderung	
Abfahrtski- und Snowboardbrillen (DIN EN ISO 18527-1)	Sphärisch ≤ 0,09 dpt Astig. ≤ 0,09 dpt Differenz zw. sphärisch R ↔ L ≤ 0,09 dpt Prism. ≤ 0,75 cm/m B.a. Prism. ≤ 0,12 cm/m B.i. Prism. ≤ 0,15 cm/m vert	≤ 2 %	UV: ≤ 80 % der Normforderung	Haze: ≤ 2 % ≤ 80 % der Normforderung	
Durchsichtige Schweißvorhänge, - streifen und -abschirmungen (DIN EN ISO 25980:2015-01)			210 bis 313 nm: τ ≤ 0,001 % > 313 bis 400 nm: τ ≤ 1 % Gefährdungsfaktor: G ≤ 0,8		Nachglimmzeit ≤ 2 s
Durchsichtige Schweißvorhänge, - streifen und -abschirmungen (DIN EN ISO 25980:2023-08)			210 bis 400 nm: $\tau \le 0,0016 \%$ 300 bis 700 nm: $\tau < 0,8 \%$	210 bis 400 nm: $\tau \le 0,0016 \%$ 300 bis 700 nm: $\tau < 0,8 \%$	Nachglimmzeit ≤ 2 s

Weitere Produkte und Normen auf Anfrage

Anhang C Mindestens zu überwachende Eigenschaften bei DIN-Geprüft

	Brechwerte , prism. Wirkungsdifferenz	Streulicht/ Haze	Mechanische Festigkeit	Transmissionsanforderungen	UV-Strahlungsbeständigkeit	Temperaturbeständigkeit	Reflexionsanforderungen	Maßhaltigkeit bei erhöhten Temperaturen	Mechanische Stabilität	Homogenität	Entflammbarkeit	Heißes Durchdringen	Beschädigung durch kleinste Teilchen
Sonnenbrillen für den allgemeinen Gebrauch	+			+									
Skibrillen für alpinen Skilauf (nach DIN EN 174)	+	+	+	+									
Abfahrtski- und Snowboardbrillen (nach DIN EN ISO 18527-1)	+	+	+	+									
Fertigbrillen	+		+					+	+				
Brillengläser (rohkantige fertige Brillengläser)	+		+	+									
Brillenfassungen			+					+					
Durchsichtige Schweißvorhänge, - streifen und -abschirmungen				+	+		(+)				+		
Abschirmungen an Laserarbeitsplätzen			+	+	+						+		

^{(+) =} wenn anwendbar

Bei Produkten, die nicht in der obigen Tabelle aufgeführt sind, muss der Prüfumfang für die Überwachungsprüfung mit DIN CERTCO festgelegt werden.

Anhang D Mindestens zu überwachende Eigenschaften bei DINplus

	Brechwerte , prism. Wirkungsdifferenz	Streulicht/ Haze	Mechanische Festigkeit	Transmissionsanforderungen	UV-Strahlungsbeständigkeit	Reflexionsanforderungen	Homogenität	Entflammbarkeit	Heißes Durchdringen	Beschädigung durch kleinste Teilchen
Skibrillen für alpinen Skilauf (nach DIN EN 174)	+	+	+	+	+					
Abfahrtski- und Snowboardbrillen (nach DIN EN ISO 18527-1)	+	+	+	+	+					
Durchsichtige Schweißvorhänge, - streifen und -abschirmungen				+	+			+		

Bei Produkten, die nicht in der obigen Tabelle aufgeführt sind, muss der Prüfumfang für die Überwachungsprüfung mit DIN CERTCO festgelegt werden.

Anhang E Vergleich von Prüfzeichen (Qualitätszeichen) für PSA

Zeichen	Geprüft	DIN	
Name	DIN-Geprüft	DINplus	Konformitätsbestätigung (CoC)
Verwendung	Freiwillig	Freiwillig	Freiwillig
Grundaussage	Bestätigung durch DC, dass das Produkt den entsprechenden DIN- Normen entspricht.	Bestätigung durch DC, dass das Produkt den entsprechenden DIN- Normen entspricht und erhöhte Anforderungen erfüllt.	Bestätigung durch DC, dass das Produkt den entsprechenden Normen entspricht.
Rechtsgrundlage	DIN-Normen	DIN-Normen, zusätzliche Anforderungen nach Zertifizierungsprogramm (Anhang B)	DIN-Normen, EN- bzw. ISO-Normen ANSI-Normen, CSA-Normen, AS/NZS-Normen
Überwachung der Fertigungsstätte (Audit)	/	/	/
Produktüberwachung	Ja, nach 2 Jahren (Teilprüfung möglich)	Ja, nach 2 Jahren (Teilprüfung möglich)	/
Probennahme für Produktüberwachung	Ja, nach 2 Jahren (Zusendung vom Kunden)	Ja, nach 2 Jahren (Zusendung vom Kunden)	/
Gültigkeit des Zertifikats	In der Regel 5 Jahre (Verlängerung ist möglich, hierfür mindestens Teilprüfung)	In der Regel 5 Jahre (Verlängerung ist möglich, hierfür mindestens Teilprüfung)	In der Regel 5 Jahre (Verlängerung ist möglich, hierfür mindestens Teilprüfung)
Sprache	DE und/oder EN	DE und/oder EN	DE und/oder EN